

Verein zur Förderung der Frauenpolitik in Deutschland e.V.
Geschäftsstelle der BAG Brunnenstraße 128 13355 Berlin

Presseinformation

Der BAG kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen

Berlin, den 21.03.2013

Mit roter Tasche Flagge zeigen

Am 21.März ist Equal Pay Day

Der Equal Pay Day ist der Aktionstag für die gleiche Bezahlung von Männern und Frauen.

Erst am 21. März 2013 haben Frauen statistisch gesehen so viel verdient wie die Männer bereits am 31. Dezember 2012.

Die Lohnlücke zwischen den Geschlechtern schrumpfte seit dem letzten Equal Pay Day 2012 immerhin um ein Prozent und beträgt "nur" noch 22 Prozent. Damit liegt Deutschland aber immer noch auf einem der hintersten Plätze in der EU.

Eine wesentliche Ursache für die schleppende Entwicklung sei die schlechte Bezahlung in "Frauenberufen". "Männertypische" Tätigkeiten würden häufig besser bewertet und höher entlohnt, so Gabriele Wenner, Sprecherin der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler gleichstellungsstellen und Frauenbüros. „Die Lohnlücke führt im Laufe eines Frauenlebens zu einer noch größeren Rentenlücke und erhöht somit das Risiko für weibliche Altersarmut.“

Forderungen der BAG zum Equal Pay Day

Damit eine der ältesten frauenpolitischen Forderungen einlösbar wird, ist noch einiges zu tun. Direkte und indirekte Lohndiskriminierung zwischen Frauen und Männern lässt sich abbauen durch:

- systematische diskriminierungsfreie Bewertung der Arbeitsleistungen von Frauen.
- Einrichtung einer Enquetekommission zur unabhängigen Überprüfung jedes Tarifvertrages auf tatsächliche Diskriminierungsfreiheit bevor er in Kraft tritt.

Sprecherinnengremium

Roswitha Bocklage
Stadt Wuppertal
Leiterin der Gleichstellungsstelle für Frau und Mann
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Tel 0 20 2 – 5 63 53 70
Fax 0 20 2 – 5 63 84 91
roswitha.bocklage@stadt.wuppertal.de

Petra Bormann
Stadt Delmenhorst
Gleichstellungsbeauftragte
Rathausplatz 1
27749 Delmenhorst
Tel 0 42 21 - 99 11 87
Fax 0 42 21 - 99 14 11 87
petra.bormann@delmenhorst.de

Heidrun Dräger
Landkreis Ludwigslust-Parchim
Beauftragte für Gleichstellung und Migration
Putlitzer Straße 25
19370 Parchim
Tel 0 38 71 - 7 22 22 0
Fax 0 38 71 - 7 22 22 39 0
h.draeger@ludwigslust.de

Beate Ebeling
Stadt Wolfsburg
Gleichstellungsbeauftragte
Porschestraße 49
38440 Wolfsburg
Tel 0 53 61 - 28 27 62
Fax 0 53 61 - 28 21 12
beate.ebeling@stadt.wolfsburg.de

Katrin Morof
Landkreis Helmstedt
Gleichstellungsbeauftragte
Südtor 6
38350 Helmstedt
Tel 0 53 51 - 1 21 12 12
Fax 0 53 51 - 1 21 16 26
gleichstellungsbeauftragte@landkreis-helmstedt.de

Carmen Munoz-Berz
Stadt Waldbröl
Gleichstellungsbeauftragte
Theodor-Storm-Straße 6
51545 Waldbröl
Tel 0 22 91 – 90 81 15
Fax 0 22 91 – 90 81 55
carmen.munoz-berz@waldbroel.de

Gabriele Wenner
Stadt Frankfurt am Main
Leiterin des Frauenreferates
Hasengasse 4
60311 Frankfurt am Main
Tel 0 69 – 21 23 63 62
Fax 0 69 – 21 23 07 27
gabriele.wenner@stadt-frankfurt.de

- Überprüfung schon bestehender Tarifverträge.
- ein umfassendes Gleichstellungsgesetz für die Privatwirtschaft mit der Verpflichtung auf Umsetzung der Lohngleichheit
- ausreichende Einführung eines existenzsichernden gesetzlichen Mindestlohns
- eine gesetzliche Quote für die Besetzung von Aufsichtsratsmandaten mit Frauen wie in Norwegen
- Umwandlung des Ehegattensplittings, in eine individualisierte Form von Ansprüchen
- Ausbau der bedarfsgerechten qualifizierten Kinderbetreuung und Ganztagschulen, Ausbau öffentlicher Pflegeangebote
- konsequente Erweiterung des Berufswahlspektrums für Mädchen und Jungen

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbüros und Gleichstellungsstellen (BAG) ist ein professionelles Netzwerk der institutionalisierten Frauenbewegung in Deutschland.

In der Bundesarbeitsgemeinschaft haben sich weibliche, hauptamtliche, kommunale Frauenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte zusammengeschlossen, um die Interessen von Frauen auf Bundesebene zu vertreten, ein bundesweites Forum für frauenpolitische Diskussionen zu schaffen, den Erfahrungsaustausch und den Informationsfluss zwischen den Kolleginnen zu sichern und Fragen des eigenen Berufsstandes zu klären.

Wir stehen Ihnen gerne für frauen- und geschlechterpolitische Fragen und Beratungen zur Verfügung.

Kontakt:

Gabriele Wenner
Stadt Frankfurt am Main
Frauenreferat
Referatsleitung
Hasengasse 4
60311 Frankfurt am Main

069/212-36362
Gabriele.Wenner@Stadt-Frankfurt.de